

Stellenausschreibung Phy 06/2018

Am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) ist in der Sektion Physikalische Ozeanographie und Messtechnik zum nächstmöglichen Zeitpunkt für einen Zeitraum von 1 Jahr die befristete Stelle (mit 40 Wochenstunden) eine(s)/r

Technische/r Angestellte/r (m/w/d) „Komplexe Messsysteme“

zu besetzen. Die Vergütung ist bis TV-L EG 11 möglich. Die Stelle ist teilzeitfähig, jedoch mit mindestens 35 Wochenarbeitsstunden oder durch 2 Beschäftigte (Arbeitsplatzteilung) zu besetzen.

Das IOW ist ein unabhängiges Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft, dessen Forschungsschwerpunkt auf Küsten- und Randmeeren, insbesondere der Ostsee, liegt. Die Wissenschaftler/innen der vier Sektionen (Physikalische Ozeanographie, Meereschemie, Biologische Meereskunde und Marine Geologie) arbeiten interdisziplinär im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprogramms.

Aufgabenstellung

Der/Die Stelleninhaber/in wird innerhalb der Arbeitsgruppe Meeresmesstechnik tätig sein und bei der Entwicklung, der Wartung sowie beim praktischen Einsatz von Meeresmesstechnik auch auf See eingesetzt werden. Die Schwerpunkte der praktischen Arbeit liegen auf elektronischem, elektrotechnischem und feinmechanischem Gebiet. Der geplante Tätigkeitsbereich liegt an der Schnittstelle zwischen der Arbeitsgruppe Meeresmesstechnik und der mechanischen Werkstatt in enger Verbindung mit den wissenschaftlichen Arbeitsgruppen des Hauses. Die direkte Zusammenarbeit mit internationalen Wissenschaftlern sowie internationalen Meerestechnik-Herstellerfirmen erfordert eine hohe Selbstständigkeit, gute Kenntnisse der englischen Sprache sowie die Bereitschaft und Fähigkeit, in verschiedensten Teams zu arbeiten.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere:

- Konzeption und Detailplanung von CTD-Sonden-, Sensoren- und Bojenmesssystemen in enger Abstimmung mit den übrigen Teilteams der AG Messtechnik und der mechanischen Werkstatt
- Aufbau und Systemintegration von Unterwasser-Sonden- und Bojenmesssystemen in Zusammenarbeit mit den übrigen Teilteams der AG Messtechnik und der mechanischen Werkstatt des IOW
- Test, Wartung und Einsatz von Unterwassersonden- und Bojenmesssystemen innerhalb der AG Messtechnik sowie in

Zusammenarbeit mit allen wissenschaftlichen Arbeitsgruppen des IOW, inkl. Fehleranalyse

- Aufbau von Firmenkontakten, selbstständige Auswahl und Beschaffung erforderlicher Komponenten
- Fertigung von Unterwasserkabeln, Deckkabeln und einzelnen elektronischen Baugruppen
- Datenkonvertierung, einfache Datenanalyse und graphische Darstellung von Messdaten zur Beurteilung der Funktionalität meeresmesstechnischer Geräte
- Dokumentation von Messsystemen

Qualifikationen

Ein Fachhochschul- oder Bachelorabschluss im Bereich Elektrotechnik/ Mechatronik oder ein vergleichbarer Abschluss wird vorausgesetzt. Erwartet werden darüber hinaus Kenntnisse im Bereich der Elektrik, Schaltungstechnik und Mikroprozessortechnik sowie Programmierkenntnisse in mindestens einer relevanten Hochsprache (z. B. Java, C++, JavaScript, Python, PHP, Ruby). Erforderlich sind außerdem gute Englischkenntnisse sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit. Die Bereitschaft zu Seeinsätzen mit flexibler Arbeitszeitgestaltung wird vorausgesetzt.

Wünschenswert sind praktische Fähigkeiten im Bereich Elektrik/Elektronik/IT, Erfahrung im Bereich maritimer Messsysteme und Sensorik, Erfahrung im konstruktiven Bereich (CAD – Elektronik) sowie Auslands- und Seererfahrung.

Die Beschäftigung erfolgt befristet (auf der Grundlage des § 14 Abs. 2 TzBfG). Voraussetzung dafür ist, dass der Bewerber/die Bewerberin noch nicht am IOW beschäftigt war.

Bewerber/innen werden gebeten, ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse, Beschreibung relevanter Tätigkeiten und Erfahrungen, eventuelle Zertifikate oder Referenzen) unter Angabe des Kennwortes Phy 06/2018

bis zum **31.12.2018** zu schicken an:

bewerbung.physik@io-warnemuende.de

oder

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde, Personalabteilung

Seestraße 15, 18119 Warnemünde

Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung/Gleichstellung hin und fügen Sie eine Kopie des Behindertenausweises bei.

Das IOW fördert die Gleichstellung von Männern und Frauen und wurde dafür 2013 und 2016 mit dem Total Equality Prädikat (TEQ) ausgezeichnet. Ein Überblick über unsere Maßnahmen zur Gleichstellung und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist unter <http://www.io-warnemuende.de/gleichstellung.html> zu finden.

Die Bewerbung von Frauen wird besonders begrüßt und bei gleichwertiger Qualifikation und Eignung bevorzugt behandelt, da die zu besetzende Stelle zu einer Struktureinheit gehört, in der Frauen unterrepräsentiert sind.

Das Leibniz-Institut für Ostseeforschung bietet einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Ostsee. Interdisziplinäre Forschungsthemen rund um das Ökosystem Ostsee, breite wissenschaftliche und technische Expertise in physikalischer, chemischer und biologischer Ozeanographie, mariner Geologie und Messtechnik sowie sehr gute Infrastruktur und moderne Ausstattung bilden den Rahmen für beste Forschungsbedingungen.

Bewerbungs- und Reisekosten können leider nicht übernommen werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Siegfried Krüger (siegfried.krueger@io-warnemuende.de)

Oder informieren Sie sich unter www.io-warnemuende.de

